

Kinderuni



Supernasen auf der Spur -
Wie arbeitet ein Polizeihund?



Die Polizei Sachsen bekommt in ihrer Arbeit Unterstützung von über 150 treuen Begleitern und unerschrockenen Helfern auf vier Pfoten: den **Polizeihunden**.

Welche Arten von Polizeihunden gibt es?

Schutzhunde sind wie kleine Helden, denn sie unterstützen und schützen die Polizei z.B. bei Veranstaltungen. Dann gibt es die **Fährtenhunde**, die Spuren von Menschen verfolgen. Ihre Superkräfte: Das Suchen und Finden von Personen oder Beweismitteln. Außerdem gibt es noch die **Rauschgiftspürhunde**, die eine super Nase haben! Sie können Drogen riechen und finden. **Sprengstoffspürhunde** hingegen suchen und finden z.B. Schwarzpulver, Waffen oder Munition. Manche Polizeihunde können z.B. auch Blut, Geld oder Brandmittel aufspüren.

Wie wird ein Hund zum Polizeihund?

Die Hunde lernen schon als Welpen gut zuzuhören und mit ihrer führenden Person zusammenzuarbeiten. Das muss immer wieder geübt werden. Die Freundschaft zwischen den beiden ist sehr wichtig, denn sie müssen sich aufeinander verlassen können. Polizeihunde tragen dazu bei, dass wir uns sicher fühlen!